

Niederschrift

über die 3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup am 10. Oktober 2008 im Gemeendehus in Olderup

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.15 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Thomas Carstensen
2. Gemeindevertreter Arne Schwerin
3. Gemeindevertreter Inke Clausen
4. Gemeindevertreter Hans-Niko Sterner
5. Gemeindevertreter Sebastian Madej
6. Gemeindevertreter Axel Hansen
7. Gemeindevertreter Hans Jacobsen
8. Gemeindevertreter Carl-Johannes Lorenzen
9. Gemeindevertreter Hans-Christian Domeyer

Außerdem sind anwesend:

Ralf Thomsen, zugleich Schriftführer
sowie 3 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 02.07.2008
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Beratung und Beschlussfassung über die Einziehung einer Gemeindestraße Wirtschaftsweg teilweise (Entwidmung) in der Gemeinde Olderup
7. Breitbandförderung – Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen
8. Einführung der doppelten Buchführung im Gemeindehaushalt (Doppik)
9. Antrag des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge auf finanzielle Unterstützung
10. Anträge auf Unterstützung von Jugendfreizeiten
11. Anregung eines Bürgers zur Schreibweise der Straßennamen
12. Verpachtung gemeindeeigener Ländereien
13. Zuwendungen der Olderup Wind Betriebs GmbH&Co.KG – Sachstandsbericht

Nicht öffentlich

14. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Thomas Carstensen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Einen besonderen Gruß richtet er an Herrn Rahn von den Husumer Nachrichten, die erschienen Gäste sowie Ralf Thomsen von der Amtsverwaltung, der als Schriftführer fungiert. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Auf Antrag des Bürgermeisters wird TOP 6, Entwidmung einer Gemeindestraße, einstimmig in die Tagesordnung mit aufgenommen.

1. Einwohnerfragestunde

Der Anwohner, angrenzend am Kindergarten, bittet um Überprüfung und Beseitigung der verstopften Regenwasserrohrleitung hinter der Grünfläche, da das anfallende Regenwasser auf sein Grundstück läuft.

Gemeindevertreter Hans-Niko Sterner und der Gemeindearbeiter werden sich dem annehmen.

2. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 02.07.2008

Die Niederschrift der 2. Sitzung wird einstimmig festgestellt.

3. Berichte des Bürgermeisters

- Sachstand Radwegebau nach Immenstedt - im Bereich der Gemeinde Olderup ist der Landerwerb sichergestellt. In der Gemeinde Immenstedt sind Verhandlungen mit einem Eigentümer noch nicht abgeschlossen. Voraussichtlich könnte der Radweg im Jahr 2009 erstellt werden.
- Sachstand Kanalsanierung Siedlung Ole Landstraat - die Filmung hat ergeben, dass auf gesamter Länge der Kanal neu hergestellt werden muss. Die besprochene Baumaßnahme wird noch dieses Jahr abgeschlossen. Für die neuen Übergabeschächte sind von den Grundstückseigentümern die Herstellungskosten zu übernehmen.
- Kommunalbetreuer e-on Hanse zu Energieausweise und nordGIS
- Schützenfest und Ringreiten hat stattgefunden, der übliche Zuschuss von 30 € pro Veranstaltung wurde gezahlt.
- Mehrere Bauausschusstermine bezügl. Schwarzdeckenunterhaltung und Erneuerung haben mit Herren Walter und Pieper vom Kreis, stattgefunden. Nachbesserungen bei den Splittarbeiten sind erfolgt. Die Abrechnung der Straßenunterhaltungsarbeiten sind kostenmäßig im Rahmen der Kostenschätzung abgerechnet worden.
- Amtsausschusssitzung und Haupt- und Finanzausschusssitzung haben stattgefunden. Außerdem fand zusammen mit den Ämtern Mittleres NF und Viöl eine Infoveranstaltung zum Thema „Abschluss von Wegenutzungsverträgen mit den Energieversorgern“ statt, wobei eine gemeinsame Ausschreibung der Verträge über die 3 erwähnten Ämter beschlossen wurde. Beauftragt mit der Ausschreibung wurde die GeKom, bestehend aus dem Ehepaar Deventer/Steenbock, die einige aus einem Seminar zur Ausbau- und Ausbaubeitragssatzung kennen. Für die Breitbandförderung wäre es aus vielleicht zum Vorteil, auf Amtsebene die Maßnahme abzuwickeln. Die Erhebungsbögen werden mit dem Amtsblatt verteilt. Außerdem wurde im Amtsausschuss beschlossen, auch in Zukunft für die Verwaltung kommunaler Wohnungen und KIGAs keine Verwaltungskosten zu berechnen.
- Eine Bedarfsermittlung für Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren soll erneut erfolgen. Die Ergebnisse sind an den Kreis weiterzuleiten. Für den Bau und für die Einrichtung von Betreuungsplätzen können Finanzmittel aus dem Investitionsprogramm der Kreisjugendämter beantragt werden.
- Vom Innenministerium wurde eine Information zum Landesentwicklungsplan geschickt. Die nicht vorh. Akzeptanz zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes in den ländlichen Gemeinden ist anscheinend bis nach Kiel gedrungen.
- Die Gemeinde Olderup ist Mitglied in der Aktiv Region. Gemeindevertreter H. C. Domeyer ist Beauftragter der Gemeinde. Es können jetzt Projektideen entwickelt werden.
- Bei Veranstaltungen, wo bei alle Gemeinden eingeladen werden, wie z.B. zum Feuerwehrjubiläum, wurde auf Amtsebene beschlossen, dass die Amtsvorsteherin 25 € pro Gemeinde erhält und dann für alle Gemeinden das Geschenk überreicht.
- Bürgermeisterdienstversammlung war am 4.9.08 im Kreistagssitzungssaal. Die Gliederung der Kreisverwaltung, 582 Vollstellen, davon 400 in der Verwaltung, wurde dargestellt. Die langfristigen Schulden der Kreisverwaltung steigen auf momentan 54,5 Mio. € an. Das HH-Defizit ist von 18 Mio. € in 2005 auf 9 Mio. € in 2008 zurückgegangen, wobei die Ursache dieser günstigen Entwicklung zum größten Teil in der Vereinbarung mit Norderfriedrichskoog liegt. Zur Feststellung von Windeigungsflächen wurde ausführlich informiert. Es wurde über das in Arbeit befindliche Wirtschaftswegeunterhaltungskonzept, Einstufung der Gemeindewege, Rückbau und Erhaltung der Kernwege, informiert. Dazu wird am 30.10. von der Akademie für ländl. Räume das Konzept „Zukunftsfähigkeit des ländlichen Wegenetzes“ vorgestellt.
- Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.
- Für das Gemeendehus und der Grundschule Horstedt ist es erforderlich ein Energieausweis erstellen zu lassen.

- Bürgermeister Carstensen berichtet über die Aktion „Rettet die Kastanien“.
- Der Schl.-H. Gemeindegtag, Kreisverband NF, hat getagt am 25.9.08 in Drelsdorf.
- Es liegt ein Angebot für einen kostenlosen Defibrillator vor. Nach kurzer Beratung wird der Bürgermeister beauftragt, den Defibrillator zu beschaffen und im Bereich der öffentlichen Toilette zu befestigen.
- Die Werte bei der Überprüfung des Klärteiches sind gut ausgefallen.
- Es liegt ein Antrag auf Genehmigung von Schwertransporten „Windkraft“ vor. Der Bauausschuss wird die Wege gemäß der Beschlusslage und dem städtebaulichen Vertrag festlegen.
- Seminarangebot für Gemeindevertreter/innen: Es wurden Kopien verteilt, mit der Bitte um eigenständige Anmeldung je nach Bedarf.
- Neue Pastorin in Olderup

4. Berichte der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Carstensen berichtet über die zu erwartenden Probleme mit den Schülerzahlen der **Grundschule Horstedt**. Nach der Statistikauswertung ergeben sich folgende Schülerzahlen von 2009 bis 2015

2009 / 10	93 Kinder
2010 / 11	93 Kinder
2011 / 12	79 Kinder
2012 / 13	74 Kinder
2013 / 14	62 Kinder
2014 / 15	56 Kinder

Herr Carstensen erläutert, dass der Standort der Grundschule Horstedt bei einer Schülerzahl von 80 Kindern nicht gefährdet ist. Er regt weiterhin an, dass überlegt werden müsste, ein Netzwerk, Zusammenschluss mehrere Schulen, z.B. Haselund, Rantrum und Horstedt, in Erwägung zu ziehen.

Auf Amtsebene sind sämtliche **Spielplätze** überprüft worden. Es sind zum Teil erhebliche Mängel aufgelistet worden, wobei Spielgeräte gesperrt worden sind. Durch die nunmehr vorgelegten Berichte ist es nicht möglich, die gesperrten Spielgeräte ohne weiteres wieder freizugeben.

Hans-Christian Domeyer berichtet, dass in der Sitzung **LAG Südliches Nordfriesland** der Vorstand neu besetzt worden ist.

Nachdem die LAG als Verein eingetragen worden ist, können gezielt Projekte gemeldet werden. Schwerpunkte der Projekte sollten sein:

Tourismus
Wirtschaft
Lebenswerte Dörfer u. Städte

Die Förderquote beträgt bei öffentlichen 55 % und bei den privaten Maßnahmen 35 %, wobei bei den privaten Maßnahmen 17,5 % von der EU und 17,5 % vom Gemeindehaushalt gefördert werden.

Des weiteren erklärt Herr Domeyer, dass am 18. Sept. die Verbandssitzung des **WV-Treene** stattgefunden hat. Der Vorstand wurde neu gewählt. Berichtet wurde über die Überprüfung des Rohrleitungsnetzes und des Wasserverbrauchs, 3 – 4 % mehr.

Herr Madej berichtet über die stattgefundene **Jahresrechnungsprüfung** im Amt Nordsee-Treene, der Haushalt 2007 wurde genehmigt.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Arne Schwerin berichtet, dass bei der **Feuerwehr einige Ausrüstungen** neu angeschafft werden müssten:

- 3 Atemschutzgeräte Kosten 700 - 800 €/Stck.

- 4 neue Handleuchten, nicht explosionsgeschützt, Kosten 290 €/Stck.
- UV-Folie für das Fenster und Rolltor, Ausbleichung der Jacken, Kosten 411 €
- 6 Hosen für die Atemschutzträger Kosten 200 €/Stck.
- 1 neue Brille für ein Atemschutzträger

Für die 3 Atemschutzgeräte soll ein Kostenangebot eingeholt und anschließend ein Antrag bei der Feuerschutzsteuer für 2008 eingereicht werden. Die Anschaffung soll in 2009 erfolgen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, für die Anschaffung der o.g. Ausrüstungen die Kosten im Haushalt 2009 aufzunehmen.

Hans-Christian Domeyer erklärt, dass der **gemeindliche Internetauftritt** nicht mehr auf dem neuesten Stand ist. Er schlägt vor, dass seine Frau die Internetseite der Gemeinde pflegt.

Arne Schwerin „Kümmerer **Dörplotten**“ bittet um Zustimmung, den Flechtzaun am Spielplatz auf der östlichen Seite gegen einen bepflanzten Erdwall, so wie auf der nördlichen Seite, umzugestalten. Einstimmig wird der Vorschlag von der Gemeindevertretung angenommen, wenn die Arbeiten aus vorh. Bordmitteln durchgeführt werden.

6. **Beratung und Beschlussfassung über die Einziehung einer Gemeindestraße Wirtschaftsweg teilweise (Entwidmung) in der Gemeinde Olderup**

Der Bürgermeister erläutert, dass im Rahmen der Errichtung einer Windkraftanlage südlich der Olen Landstraat wegen des nahen Standortes zu dem Gemeindegeweg die Entwidmung notwendig ist, um Gefahren vom Anliegerverkehr abzuwenden

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den öffentlichen Gemeindegeweg Wirtschaftsweg teilweise (Gemarkung Olderup, Flurstück 125, Flur 8), als öffentlichen Weg durch Entwidmung einzuziehen, weil dieser Weg wegen der o.g. Angelegenheit verkehrsrechtlich keine Bedeutung mehr hat. Der Weg bleibt als nicht-öffentlicher Wirtschaftsweg erhalten.

7. **Breitbandförderung – Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen**

Der Bürgermeister berichtet, dass er mit Herrn Domeyer in Kiel bei einer Informationsveranstaltung über Breitbandförderung gewesen ist. Herr Domeyer berichtet, dass er des Weiteren eine Info-Veranstaltung in Eggebek besucht hat. Er erläutert in ausführlicher Form die Richtlinien für den Ausbau der Breitbandversorgung und die Fördermöglichkeiten.

- Förderung des Bundeslandwirtschaftsministeriums
- Nachweis der Unterversorgung, Empfangsleistung weniger als 1 MBit
- Bedarfsermittlung Privat/Gewerbe, heute und Zukunft
- Markterkundung
- Hinzuziehung eines Beraters/amtsweit
- Technikneutral ausschreiben
- Maßnahmen gemeindeweise beantragen

Bei einer Wirtschaftlichkeitslücke werden 60 %, max. 200.000 € gefördert.

Herr Madey berichtet, dass in der Gemeinde Schwesing eine Breitbandversorgung über einen Windpark und einen privaten Berater, ohne Zuschüsse, durchgeführt worden ist.

Die Gemeinde beschließt bei einer Enthaltung, den Auftrag an einen Berater für die Markterkundung auf Amtsebene zu erteilen.

Bei den versandten Fragebögen, im Zuge der Verteilung des Amtsblattes, ist es dringend erforderlich, alle Bewohner aufzusuchen, um Hilfestellung bei der Ausfüllung des Bogens zu geben.

Die Gemeindevertreter einigen sich auf eine Aufteilung nach Straßenzügen.

8. Einführung der doppelten Buchführung im Gemeindehaushalt (Doppik)

Nach dem der Bürgermeister kurz die kaufmännische Buchführung (Doppik) einläutert hat, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, ihre Haushaltwirtschaft gemäß § 75 Abs. 4 Gemeindeordnung (GO) nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung zu führen. Die Umstellung soll zum 01.01.2010 bzw. 01.01.2011 erfolgen.

9. Antrag des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge auf finanzielle Unterstützung

Bürgermeister Carstensen berichtet, dass zwei Anträge vorliegen mit der Bitte um finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde und mit der Bitte, von Haus zu Haus Spenden einzusammeln.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, einen Betrag von 100 € zu spenden und die Sammeliste an die Bundeswehr abzugeben.

10. Anträge auf Unterstützung von Jugendfreizeiten

Es liegen Anträge für 3 Kinder vor. Nach Rücksprache mit den Gemeinden Arlewatt und Horstedt sind Unterstützungen von 1,25 € pro Tag und Kind zugesagt worden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, für die vorgelegten Anträge und der Folgenden, einen Betrag in Höhe von 1,25 € pro Tag und Kind für die Unterstützung von Jugendfreizeiten zu zahlen.

11. Anregung eines Bürgers zur Schreibweise der Straßennamen

Der Bürgermeister liest ein Schreiben von Herrn Herbst vor, mit dem Inhalt, dass in der Dörpstraat die Schreibweise der Namensschilder an verschiedenen Aufstellpunkten unterschiedlich ist. Einmal wird der Straßename Dörpsstraat und einmal Dörpstraat geschrieben.

Der Bürgermeister schlägt vor, Herrn Herbst mitzuteilen, dass der Straßename, so wie er es in seinem Schreiben dargelegt hat, richtig ist. Des Weiteren wird das Straßennamensschild ausgewechselt, wenn es erforderlich ist.

12. Verpachtung gemeindeeigener Ländereien

Der Bürgermeister berichtet, dass einige Pachtverträge auslaufen. Die vorh. Pächter, außer einen, haben signalisiert, die Flächen weiterhin zu pachten.

Die Gemeindevertretung beschließt bei 2 Enthaltungen, die Verträge auf 5 weitere Jahre abzuschließen.

Die Flächen Siek und Westermoor, die nicht weiter verpachtet werden, werden ortsüblich und im Amtsblatt zum Pachten öffentlich angeboten.

13. Zuwendungen der Olderup Wind Betriebs GmbH & Co.KG – Sachstandsbericht

Der Bürgermeister berichtet, dass die bereits abgeschlossenen städtebaulichen Verträge mit den Windkraftbetreibern im Bereich der Gewinnbeteiligung aus rechtlichen Gründen abgeändert worden sind. Die Olderup Wind hat der Gemeinde eine Summe in Höhe von 70.000 € gespendet.

Als „Anregung“ könnte er sich vorstellen, diesen Betrag für den Holm Ausbau zu verwenden.

Nach einer Pause wird die Sitzung nichtöffentlich fortgeführt.

Nichtöffentlich

14. Grundstücksangelegenheiten

...

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse bekannt.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Carstensen für die rege Mitarbeit und schließt um 23.15 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer